Gemeindebrief

Kirchengemeinde Rummelsberg

Dezember 2022 - Februar 2023

Inhalt:

Rückblick	*S. 3*
Lebendiger Advent	*S. 4*
Verabschiedung Gabi Gerndt	*S. 5*
Kirchenvorstand / Gemeinde	*S. 6*
Kultur & Kirche	*S. 7*
EKSG-Rummelsberg	*S. 8*
Brot für die Welt	*S. 9*
Jubiläum	*S. 10*
Einsatz gegen Hunger	*S. 11*
Angedacht	*S. 12 + 13*
Rummelsberger Gemeindereise, ein Rückblick	*S. 14 + 15*
Kinderseite	*S. 16*
Konfievent 2022	*S. 17*
Wir suchen Unterstützung	*S. 18*
Aus den Häusern/Kirchbuch	*S. 19*
Gruppen und Kreise	*S. 20*
Gottesdienste	*S. 21 - 23*
Auf einen Blick	*S. 24*

Impressum:

Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Rummelsberg
Pfarrerin Gabriele Gerndt
Rummelsberg 30
90592 Schwarzenbruck
Telefon 09128/7240984
Mail: pfarramt.rummelsberg@elkb.de

Redaktion:
Gabriele Gerndt, Andrea Ender-Ammon, Jochen Tappe

Lektoren:
Maria Haas und Thomas Mrotzek

Herstellung:
Wir-machen-druck.de,
70777 Backnang, Auflage 1000 Stück

Liebe Gemeindeglieder,
Liebe Leserinnen und Leser

Advent und Weihnachten öffnen uns für die Hoffnungsbotschaft, die uns in diesen unruhigen Tagen gut tut.
Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wie haben Sie dieses Jahr persönlich erlebt? Was hat es Ihnen an Freude und Glück, an Aufbruch, Umbruch und Abbruch gebracht, was hat Abschied gekostet? Wo hat Gott uns nicht aus den Augen gelassen, so wie es die Worte der Jahreslosung 2023 verheißen?

"Ich bin ein Gott, der dich sieht!"

Es mag Zeit sein, dieses Jahr noch einmal in die Hände zu nehmen, zu erspüren, was mir mein Herz angefüllt hat.

Und dann darf auch Zeit sein für das, was wieder aufbricht in mir an Licht und an Weite, an Hoffnung und an Mut, weil Gott in unsere Welt kommt.

Eine gesegnete Advents – und Weihnachtszeit wünsche ich uns. Gottes gutes Weggeleit für das neue Jahr 2023

Ihre Pfarrerin Gabriele Gerndt

Ensemble Rubato und Pfr. Dr. Breitenbach

Ewigkeitssonntag

Erntedank-Gottesdienst

Erntedank-Gottesdienst

Gottesdienst mit Daniel Piccon, Schlagzeug

und Kirchenkaffee

St. Martin am 11.11. mit KiTa Waldwichtel Rummelsberg

Wir laden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Bewohnerinnen und Bewohner herzlich ein, gemeinsam Advent zu feiern:

Montag, 28.11.	12.00 Uhr	Philippuskirche, Mittagsgebet
Dienstag, 29.11.	8.00 Uhr	Philippuskirche, Morgenandacht
Mittwoch, 30.11.	8.00 Uhr	Pfarramt, Rummelsberg 30
Donnerstag, 1.12.	19.00 Uhr	Waldheim, Rummelsberg 43
Freitag, 2.12.	12.00 Uhr	Fachakademie für Sozialpäd., Hs 35
Montag, 5.12.	17.00 Uhr	Saal Jugendhilfezentrum
Dienstag, 6.12.	18.30 Uhr	Gemeinschaftenhaus, Haus 40
Mittwoch, 7.12.	12.00 Uhr	Hauptverwaltung I, Haus 2
Donnerstag, 8.12.	17.00 Uhr	Fremde beherbergen, Haus 73
Freitag, 09.12.	12.00 Uhr	Museum, Haus 47
Montag, 12.12.	12.30 Uhr	Bildung und Entwicklung, Haus 22
Dienstag, 13.12.	10.00 Uhr	Stephanushaus, Haus 46
Mittwoch, 14.12.	17.00 Uhr	Haus Mamre, Haus 74 D
Donnerstag, 15.12.	18.00 Uhr	Brüderhaus, Haus 4
Freitag, 16.12.	17.00 Uhr	Raumerhaus, Haus 90

Gottes Freundlichkeit erfahren
Evangelische Kirchengemeinde Rummelsberg

Nach über **12 Jahren** Dienst in unserer Kirchengemeinde **verabschieden wir Pfarrerin Gabriele Gerndt** in den wohlverdienten Ruhestand. Wir sagen ganz herzlichen Dank für ihre segensreiche Arbeit, das unermüdliche Engagement und ihre Liebe zu den Menschen, die jeder spüren konnte.
Seit es die Rummelsberger Kirchengemeinde gibt, hat sie uns begleitet und auf den verschiedensten Ebenen vorangebracht. Für ihren Ruhestand wünschen wir ihr alles Gute und genügend

Abstand, da sie uns als Gemeindemitglied erhalten bleibt. So können wir sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge gehen lassen.
Der **Abschiedsgottesdienst findet am 12. Februar um 10:00 Uhr in der Philippuskirche** statt. Anschließend laden wir zum Empfang ein.

Für den Kirchenvorstand

Anita Mrotzek
Vertrauensfrau

Einen herzlichen Dank für alle Unterstützung in diesem zurückliegenden Jahr 2022, für die vielfältigen Gaben und Spenden, für das engagierte Mitwirken und die konstruktiven Ideen. Danke für alle Gebete, alle Fragen, alle Zeit....

So lebt Gemeinde hier und so viele sind mit den Menschen hier in Rummelsberg verbunden. Das macht Mut und das ist Segen.

Danke!

Ihre Gabriele Gerndt

Liebe Gottesdienstbesucher und Gottesdienstbesucherinnen

Auch in der Phillippuskirche wollen wir ein wenig Engergie sparen. Im Moment haben wir bei den Gottesdiensten eine Raumtemperatur von 14 Grad am Beginn des Gottesdienstes. Wir wollen diese Temperatur um ein Grad absenken. Es gibt demnächst am Eingang kleine Decken, die wir zur Verfügung stellen, wenn es Ihnen zu kalt wird. So können wir circa 2000,-- Euro im Jahr einsparen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständis.

Der Kirchenvorstand

Am **Sonntag, 4. Dezember,** spielt im Rahmen der Reihe „RummelsbergPlus – Musik zum Monatsanfang“ der **Posaunenchor Rummelsberg** unter Leitung von Thomas Mrotzek adventliche Bläsermusik.

Auch an Weihnachten gibt es wieder zwei Gottesdienste mit besonderer musikalischer Färbung: An Heiligabend, **24. Dezember**, musiziert **um 22:00 Uhr Familie Schwendtner-Greif,** am **ersten Feiertag um 10:00 Uhr der Posaunenchor Rummelsberg.**

Mit der Reihe „Rummelsberg-Plus“ geht es dann weiter **am Sonntag, 5. Februar. Um 10:00 Uhr** ist der **Klarinettist Ullrich Reuter** aus Altdorf zu Gast. Und **am Sonntag, 19. Februar** folgt die erste **Orgelmatinée** des neuen Jahres: Passend zum Faschingssonntag spielt **Thomas Greif** Werke von Ottorino Respighi, Noel Rawsthorne und anderen unter dem Motto „Die Königin bittet zum Tanz“. Beginn ist wie immer direkt nach dem verkürzten Gottesdienst um 10:00 Uhr.

Die **Ausstellung „Ferne Nächste. Weltweite Diakonie aus Bayern“** ist **noch in der ersten Dezemberwoche** zu sehen und wird dann abgebaut. Die beste Gelegenheit besteht **am Sonntag, 4. Dezember, um 14:30 Uhr** bei der **letzten öffentlichen Führung**. Ab **März 2023** zeigt das Museum die neue Austellung **„Fremde beherbergen. Geschichte eines diakonischen Auftrages“.**

Weitere, tagesaktuelle Informationen unter **kirchengemeinde-rummelsberg.de**
oder **www.diakoniemuseum.de.**

Wie bereits auf der Jahreshauptversammlung angedeutet, ist die EKSG gerade dabei, ihr Sportangebot zu erweitern. Bei den unter dem Begriff „English Sports“ zusammengefassten Sportarten handelt es sich zunächst auf jeden Fall um Billard und Snooker, auch Darts soll bald mit dazukommen.

Bei Snooker und Billard handelt es sich entgegen der landläufigen Ansicht keineswegs um „Kneipensport“, beides ist vielmehr, wie auch Darts, Präzisionssportart, die ein hohes Maß an Disziplin, Konzentration und mentaler Ausdauer erfordert. Dies gilt bereits für ein Training, für ein Match allemal.

Das Angebot läuft bereits mit einem 12-Fuß-Snookertisch und drei Billardtischen (1x9 Fuß, 2x6 Fuß), die demnächst neu bezogen und ausgerichtet werden, im Berufsbildungswerk Rummelsberg, Freizeitbereich Cosmo. Perspektivisch sucht der Verein nach geeigneten Räumlichkeiten für zwei Snookertische (2x12 Fuß), zwei Pooltische (2x9 Fuß), einen Kicker und mindestens zwei Dartscheiben.

Training für Pool und Snooker ist immer Mittwochs von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr mit maximal zwei Personen pro Tisch, somit sind aktuell maximal zwei Personen für Snooker und sechs Personen für Pool möglich. Bei hoher Nachfrage kämen künftig auch Montage und Freitage potenziell in Frage, die Uhrzeiten wären dann noch festzulegen, vor 18:00 Uhr aber sicherlich nicht. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten bitten wir bei Interesse um Vorab-Reservierung auf der Website der EKSG (www.eksg-rummelsberg.de) unter Veranstaltungen & Übungsstunden.

Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und zu bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.
Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen.

Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Tim. 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023. Helfen Sie helfen!

Dieser Gemeindebriefausgabe liegen wieder Informationsheftchen und Sammeltüten bei. Sie können im Gottesdienst oder im Pfarramt abgegeben werden.

Ebenso können Sie auch Geld direkt überweisen – die Überweisungsträger finden Sie ebenfalls im Gemeindebrief.

Im letzten Jahr konnten wir 3.399,24 € an Brot für die Welt überweisen.

Herzlichen Dank dafür!

Frau Andrea Ender Ammon wird zu ihrem **25. Dienstjubiläum** in der Kirchengemeinde und bei der Rummelsberger Diakonie mit dem goldenen Diakoniekreuz geehrt.

Wir danken ihr sehr für ihren treuen und vielfältigen Dienst mit den unterschiedlichsten Aufgaben in all den Jahren. Mit großem Engagement und einem offenen Herzen ist sie für die Menschen da. Gewissenhaft und mit großem persönlichen Einsatz nimmt sie ihre Verantwortung wahr. Gerade unser Natur Friedhof, der ihr sehr am Herzen liegt, zieht viele Menschen und Trauernde an und das ist ihr großer Verdienst. Wir sind sehr froh, dass sie uns seit 25 Jahren zur Seite steht. Dafür, liebe Andrea Ender-Ammon, ein riesiges DANKE aus vollem Herzen!

Wegen wiederholter Dürren, rasant steigender Weltmarktpreise und anhaltender bewaffneter Konflikte hat sich insbesondere in Ostafrika, aber auch im Jemen die humanitäre Lage deutlich verschlechtert. In Äthiopien sind 29 Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen. In Somalia sind laut den Vereinten Nationen 7,8 Millionen Menschen von der Dürre betroffen, mehr als 300.000 Menschen sind akut vom Hungertod bedroht.

Im Kampf gegen den wachsenden Hunger hat die Diakonie Katastrophenhilfe daher ihr bisher umfangreichstes Nothilfeprojekt gestartet und insgesamt sieben Millionen Euro bereitgestellt. Denn: „Es ist das eingetreten, wovor wir bereits seit Monaten gewarnt haben. Immer mehr Menschen sterben in Ostafrika, während die finanziellen Hilfszusagen nicht den steigenden Bedarf decken“, sagt Martin Keßler, Direktor der Diakonie Katastrophenhilfe.

„Die nächsten Wochen und Monate entscheiden, ob wir als internationale Gemeinschaft in der Lage sind, diese humanitäre Katastrophe einzudämmen. Dafür müssen wir jetzt alles tun“, begründet Martin Keßler diesen Schritt.

Die Diakonie Katastrophenhilfe bittet daher dringend um Spenden:
Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin
Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Hunger weltweit
Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

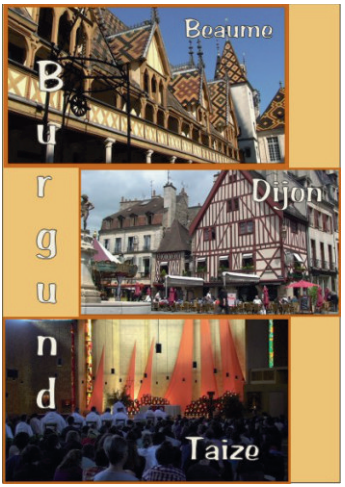
Schon zu Beginn am ersten Schöpfungstag ist es das Licht, das so beschrieben wird, dann am dritten Tag: Erde und Meer und das, was die Erde hervorbringt: Gras, Kraut, Bäume, Früchte. Am vierten Tag ist es der Zeitrhythmus von Nacht und Tag, am fünften die Vögel und alles, was im Wasser lebt, am sechsten Tag die Landtiere, Vieh, Gewürm und die Tiere des Feldes, und der Mensch als Mann und Frau.

„Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut“ – der Refrain der Schöpfungsgeschichte!
Das Schöpfungslied heißt: Gott fängt an. Der Grundton der Schöpfungsstrophen sind nicht Weltentstehungstheorien; der Grundton des Schöpfungsliedes ist die Gewissheit: Gott fängt an, und er handelt in Freiheit und Liebe. Sein machtvolles Schöpferwort erschallt und es geschieht. Bei uns Menschen geschieht das so nicht. In unserer Erfahrung kennen wir aber schwache Analogien: Worte können Situationen grundlegend verändern; bei uns sind es dann nicht selten Veränderungen zum Schlechten – eine unbedachte Äußerung, eine vorlaute Selbstdarstellung, ein rechthaberisches Meckern – und schon sind Situationen verändert, Beziehungen beschädigt und oft nur mühsam zu heilen.

Gottes Worte verändern zum Guten, denn er segnet – die Tiere, den Menschen; und er gibt uns Menschen den Auftrag, den gemeinsamen Lebensraum zu nutzen, die Erde „in Anspruch zu nehmen“.
Gott redet an. Seine Worte setzen in Bewegung und Schwingung, lassen Klang entstehen, zeigen die grundlegende Ausrichtung des Lebens auf Kommunikation und Beziehung. Gott redet an und segnet, und das können wir auch.
Der Refrain der Schöpfungsgeschichte ist nicht ein selbstgewisses und selbstzufriedenes Prüfen und Feststellen. Der Refrain der Schöpfungsgeschichte hat eine andere Melodie: „Es wird alles neu“. Der Schöpfer handelt wie ein Künstler: Er schafft Neues, nimmt das Geschaffene wahr, reagiert auf die neuen Möglichkeiten. Er staunt und sieht, dass es sehr gut ist.
Der Refrain ist von uns nicht immer nur fröhlich und beschwingt zu singen, sondern auch mit Klagetönen. Natur, Kosmos und Welt sind schön, aber sie sind auch schrecklich. Schon die Bibel erzählt in der Fortsetzung der Schöpfungsgeschichte, dass das Paradiesprojekt gescheitert ist, dass Mord und Totschlag, Brutalität und Gottesferne in Familie und Gesellschaft Einzug halten, Menschen und Natur zerstört werden. Aber im Noahbund und mit dem Zeichen des Regenbogens bekräftigt Gott sein Ja zur Schöpfung.
Die Vollendung der Schöpfung geschieht nicht in der Erschaffung des Menschen, sondern durch den Ruhetag, den Sabbat. Der Feiertag ist der große Freiraum. Er ermöglicht Freiheit zur Erholung, Freiheit, das Gute wahrzunehmen und zu staunen. Ja, und er bietet Freiheit, Gott zu verehren – im eigenen Gebet und in der Gemeinschaft der Glaubenden, auch in Gottesdiensten zu Weihnachten und zum Jahreswechsel.
Das Lied der Schöpfung ist das Lied des Lebens, jeden Lebens, auch deines und meines. Lasst es uns neu entdecken und seine Strophen anstimmen: Anfangen, Anreden, Unterscheiden, Ruhen und Freisein – und dabei den Refrain im Ohr behalten: „Siehe, es ist sehr gut.“

Klaus Buchner

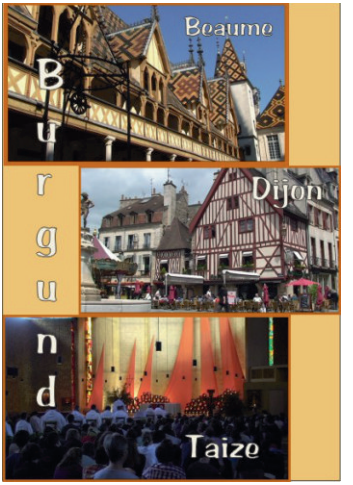
Videofilme von den Rohn's im Gemeindehaus,
jeweils Donnerstag um 17:00 Uhr!



Donnerstag, 19. Januar 2023

"Baltikum und Nördliches Ostpreußen", aus der Reihe "Rummelsberger Gemeinde unterwegs", Reiseleitung Günter Feitl. Wenn von Ostpreußen und Baltikum die Rede ist, denkt man wohl unwillkürlich an Bernstein. Er fasziniert bis heute die Besucher dieser Region. Meistens ist bei einer Reise in die baltischen Länder Litauen Lettland und Estland und auch ein Besuch der russischen Enklave Kaliningrad, das frühere Königsberg eingeschlossen. Tolle Landschaften wie z. B. die Kurische Nehrung oder Nationalparks in Estland, interessante Städte wie Memel, Riga und Tallin beeindrucken. Ein Besuch des Berges der Kreuze in Litauen, eines alten Herrenhauses in Estland und der Ort Gumbinnen in Ostpreußen, Ziel und spätere Heimat vieler Salzburger Emigranten, sind ebenfalls Teil der Reise.

Donnerstag, 16. Februar 2023



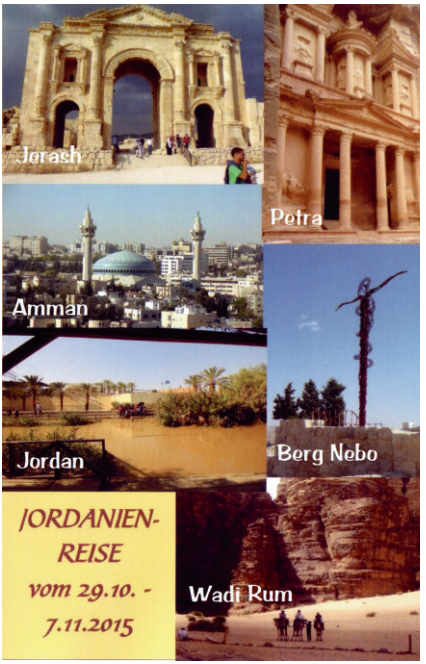
"Burgund", Studienreise mit Pfr. Dr. Ammon, früher Abteilungsleiter der Rummelsberger Behindertenhilfe,
24. - 29. Mai 2010.
Burgund und Wein gehören untrennbar zusammen. Klar, dass eine Weinprobe Bestandteil eines Besuches dieser Region ist. Doch Burgund hat natürlich viel, viel mehr zu bieten. Alte, ehrwürdige, prächtige Kirchen und Basiliken sind sehenswerte

Ziele. Ebenso der Besuch von berühmten Klöstern, wie Cluny oder die Abtei Fontenay. Nicht zu vergessen interessante und geschichtsträchtige Orte wie Dijon, Hauptstadt Burgunds. Schließlich ist besonders Taizé zu nennen, wo der schweizer evangelische Theologiestudent Roger Schutz eine ökumenische Bruderschaft gründete. Heute umfasst sie etwa 100 Brüder mit einer Ausstrahlung in die ganze Welt.

Donnerstag 9. März 2023

"Jordanien", Reise von "hand in hand tours", Missionsdirektor Gerd Sigrist. 29.10. - 7.11. 2015

Jordanien gehört nicht zu den stark frequentierten Reisezielen. Doch es hat ein hohes Potential sehr interessanter und großartiger Sehenswürdigkeiten. Da sind einmal die "Zeugnisse der Vergangenheit" z. B. die riesige Ausgrabungsstätte der ehemals römischen Provinzhauptstadt Gerasa im heutigen Ort Jerash; Madaba, die Stadt der Mosaiken; Shabak, die älteste Kreuzritterburg im Ostjordanland und die legendäre und sagenumwobene Totenstadt Petra. Auch biblische Stätten gehören dazu: Nebo, der Berg Moses; Lots Höhle am Südostende des Toten Meeres; der Fluss Jabok, wo Jakob mit Gott ringt und die Taufstelle Jesu am Jordan. Schließlich sind eindrucksvolle Landschaften zu bewundern: Wadi Rum, bekannt durch den Film Lawrence von Arabien, Aqaba am Nordrand des Roten Meeres; Totes Meer.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13

Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen? Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?
Aha.

Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: der letzte

Auch für diesen Jahrgang wurde das große Konfievent veranstaltet!
Eine Gottesdienst-Veranstaltung der anderen Art, welche zeigt: Kirche kann in neuem Licht erstrahlen und kann mit kreativem Programm und jugendgemäßer Musik begeistern. Ein Team ehrenamtlicher Jugendlicher aus verschieden Gemeinden des Dekanats Altdorf hat in den letzten Wochen und Monaten wunderbar zusammengearbeitet, um den größten Jugendgottesdienst des Jahres auf die Beine zu stellen. Bereits Wochen vor dem großen Event begann das Technikteam mit den Vorbereitungen und der Programmierung einer Lightshow. Und natürlich galt es auch ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten. Geboten wurde ein interaktives Theaterstück, bei dem die Konfis selbst entscheiden mussten wie das Stück weitergespielt wurde, einen Impuls, ein 1-2- oder 3 Spiel mit den Kirchentüren, Verpflegung vom Catering Team, und ein Liveauftritt des Rap-Sängers „fil_da_elephant“. Angelockt wurden hierbei insgesamt 180 Konfirmand*innen der verschiedenen Gemeinden des

Dekanats. Ein Dankeschön an jeden einzelnen, der dabei war und ein besonderer Dank geht an alle Mitarbeitenden des Konfievent-Teams: Sie haben viel Arbeit, Zeit und vor allem Herz in ihr Ehrenamt gelegt, und ohne sie hätte ein solch grandioser Abend niemals stattfinden können. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Weitere Eindrücke finden Sie auf

dem Instragram Kanal: „ej.altdorf“

Wir suchen Unterstützung

1. Für den Kirchenkaffee

Wir bieten jetzt wieder jeweils am 1. Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst einen Kirchenkaffee an. Wir suchen dafür Unterstützung in der Vorbereitung und Nachbereitung.
Diese sieht wie folgt aus: Es wäre gut, wenn die Person um 9.20 Uhr da sein könnte, die Tassen, Gläser… auf der Rolltheke vorbereitet; Teewasser und die Kaffeemaschinen fertig macht. Die zwei Kafffeemaschinen werden dann nach der Predigt eingeschaltet. Nach dem Kirchenkaffee circa 11:30 Uhr wird kurz gespült und alles verräumt. Um 12:00 Uhr ist Mann/Frau schon fast zu Hause!
Wir bräuchten Unterstützung an folgenden Sonntagen:
am 4. Dezember, am 8. Januar, am 5. Februar

Herzlichen Dank!

2. Blumendienst

Auch für den sonntäglichen Blumendienst suchen wir DRINGEND Unterstützung für das Blumenteam. In Absprache mit dem Team können die möglichen Termine geklärt werden. Es geht darum, die Blumengestecke auf dem Altar zu gestalten, dafür die Blumen zu besorgen und diese dann für den Sonntagsgottesdienst zu arrangieren. In der Adventszeit stehen Weihnachtssterne auf dem Altar. Manchmal brauchen die Blumen noch ein wenig Wasser unter der Woche. Ich freue mich immer sehr über die schönen Blumen auf dem Altar, sie machen uns das Herz weit für den gemeinsamen Gottesdienst. Schön, wenn wir hier Unterstützung bekommen!

DANKE
Ihre Gabriele Gerndt

Gottesdienste in der Laurentiuskapelle:

09.12.2022 18:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
24.12.2022 14:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Weitere Termine in der Laurentiuskapelle entnehmen sie bitte dem im Krankenhaus ausliegenden Flyer!

Andachten im Stephanushaus

8. Dezember 2022 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Andacht
jeden Dienstag / Donnerstag / Freitag
um 10:00 Uhr

Andachten im Haus Mamre

14. Dezember 2022
jeweils um
14:30 Uhr Förderstätte, 15:00 Uhr WG 34,
15:30 Uhr WG 36 und 16:00 Uhr WG 37

Wenn sie einen Text für den nächsten Gemeindebrief haben, schicken sie ihn bitte an das Pfarramt.

Redaktionsschluss für die Ausgabe März - April 2023:
3. Februar 2023

Posaunenchor
Leitung: Diakon Thomas Mrotzek
Probe dienstags von 17:45 - 19:00 Uhr, im Gemeindehaus.
Neue Bläserinnen und Bläser sind herzlich willkommen.
Tel. 09128/911199

Kirchenvorstand
Die nächsten Sitzungen finden am 12. Dezember
um 19:15 Uhr im Gemeindehaus statt.

Verein Rummelsberger Hospizarbeit *"Leben bis zuletzt"*
Hospizkoordinatorin: Heidi Stahl
Tel. 09128/502513

Musikgarten
Montag Vormittag im Gemeindehaus.
Für Kinder ab 5 Monaten.
Nähere Information bei Doro Pirnbaum,
Tel. 09128/922412

Eichenkreuz-Sportgemeinschaft
Kontakt: Matthias Ender,
Tel. 09128/911395
Jahresterminplan siehe Homepage:
www.eksg-rummelsberg.de

Freiwillige Feuerwehr Rummelsberg
Kommandant: Hans-Jürgen Hopf
Tel. 09128/727437
Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte dem
Schaukasten am Feuerwehrhaus

Kleiderkammer Rummelsberg 75
Öffnungszeiten: Mo. 14:00 - 16:00 Uhr,
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 09128/502340 oder 0170/2259552

Philippuskirche Rummelsberg

Sonntag, 4. Dez.
2. Advent

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfarrer Gerhard Oßwald
Kirchenkaffee

Mit dem Pausaunenchor Rummelsberg
Ltg. Thomas Mrotzek
Kollekte: Lebendiger Advent

Sonntag, 11. Dez.
3. Advent

10:00 Uhr **Gottesdienst**

Pfarrerin Gabriele Gerndt
Kollekte: Diasporaarbeit in Osteuropa

Sonntag, 18. Dez.
4. Advent

10:00 Uhr **Gottesdienst**

Diakon Johannes Deyerl
Kollekte: Brot für die Welt

Samstag, 24. Dez.
Heiligabend

15:00 Uhr **Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern**

Pfarrerin Gabriele Gerndt
Kollekte: Brot für die Welt

16:30 Uhr **Weihnachten auf dem Wege**
(Waldweihnacht, bitte warm anziehen, Treffpunkt vor der Kirche)
Diakon Michael Krah
Kollekte: Brot für die Welt

22:00 Uhr **Christmette**
Pfarrerin Gabriele Gerndt
Musikalische Ausgestaltung
Greif
Kollekte: Brot für die Welt

Familie

Sonntag, 25. Dez.
Christfest

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Gabriele Gerndt
Kollekte: Erwachsenenbildung

Montag, 26. Dez.
Christfest
10:00 Uhr **Gottesdienst**
in der Martin-Luther-Kirche, Schwarzenbruck
Pfarrerin Alexandra Dreher

Samstag, 31. Dez.
Altjahresabend
17:00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Gabriele Gerndt
Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag, 1. Januar
Neujahrstag
15:00 Uhr **Gottesdienst**
in der Martin-Luther-Kirche, Schwarzenbruck
Pfarrer i.R. Dr. Jürgen Denker

Freitag, 6. Januar
Epiphanias
10:00 Uhr **Gottesdienst in der Philippuskirche**
Pfarrerin Alexandra Dreher
Kollekte: Weltmission

Sonntag, 8. Januar
1. So. n. Epiphanias
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**

(Kirchenkaffee)
Pfarrerin Gabriele Gerndt
Kollekte: Partnergemeinde Karatu

Sonntag, 15. Januar
2. So. n. Epiphanias
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Diakonin Veronika Gruber
Diakon Timo Richter
Kollekte: Altenheimseelsorge

Sonntag, 22. Januar
3. So. n. Epiphanias
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Diakonin Elisabeth Peterhoff
Kollekte: Diakonisches Werk der EKD

Sonntag, 29. Januar
Letzter So. n. Epiphanias
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Gabriele Gerndt
Kollekte: Gemeindebrief

Sonntag, 5. Februar 10:00 Uhr **Gottesdienst**
Septuagesimae

Diakonin Veronika Gruber
Diakon Timo Richter
(Kirchenkaffee)
Mit Ullrich Reuter, Klarinette
Kollekte: Evang. Kirchentag

Sonntag, 12. Februar 10:00 Uhr **Gottesdienst**
Sexagesimae
Verabschiedung
Pfarrerin Gabriele Gerndt
Pfarrerin Gabriele Gerndt
Anschließend Empfang im Gemeindehaus
Kollekte: Ökumene und Ausländerarbeit

Sonntag, 19. Februar 10:00 Uhr **Gottesdienst**
Estomihi
Diakon Peter Barbian
Mit Orgelmatinée zum Faschingssonntag
Thomas Greif
Kollekte: Gemeindebrief

Sonntag, 26. Februar 10:00 Uhr **Gottesdienst**
Invocavit
Diakon Michael Krah
Kollekte:Erwachsenenbildung im Dekanat

Freitag, 3. März 19:00 Uhr **Gottesdienst zum Weltgebetstag**
Katholische Kirche Schwarzenbruck

Sonntag, 5. März 10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Reminiscere

Diakon Martin Neukamm
(Kirchenkaffee)
Mit Marie Schwendtner, Bratsche
Kollekte: Fastenaktion "Füreinander einstehen"

Pfarramt u. Friedhofsverwaltung
Andrea Ender-Ammon
Tel. 09128/7240982
Fax: 09128/7240983
Mo. + Do. 09:00 - 14:00 Uhr
Di. 10:00 - 12:00 Uhr
Mi. 09:00 - 12:00 Uhr
Fr. 09:00 - 11:00 Uhr
pfarramt.rummelsberg@elkb.de
kirchengemeinde-rummelsberg.de
Rummelsberg 30, Schwarzenbruck

Pfarrerin Gabriele Gerndt
Tel. 09128/7240984
gerndt.gabriele@rummelsberger.net
Seelsorge-Handy: 0171/2766826

Konten der Gemeinde
Gabenkonto: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rbg.
Neue Kontonummer: Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN:
DE37 7606 1482 0004 4659 11
BIC: GENODEF1HSB

Vertrauensfrau Kirchenvorstand
Anita Mrotzek, Tel. 09128/911199

Kirchenmusik Dr. Thomas Greif
greif.thomas@rummelsberger.net
Tel. 0160/95040670

Freundeskreis Kirchenmusik
Diakon Willi Haas,
Tel. 09128/911370

Beratungsstelle der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit
Diakonin Brunner-Ahrens,
Tel. 09128/724800
Tel. 09151837735
kasa@diakonie-ahn.de

Nachbarschaftshilfe Schwarzenbruck
Hotline: 0171/2211442

Seelsorge Krankenhaus
Diakonin Yvonne Jacoby
Tel. 09128/5048316
Tel. 09128/5043333
yvonne.jacoby@sana.de

Verein Rummelsberger Hospizarbeit
Heidi Stahl, Tel. 09128/502513
hospizverein@rummelsberg.de
Sterbebegleitung 0175/1624514

Erziehungs- und Familienberatung
Treuturmgasse 2, Altdorf
Tel. 09187/1737

Suchtberatung
Türkeistr. 11, Altdorf
Tel. 09187/7897

Psychosoziale Beratungsstelle Krebspunkt
Nik.-Selnecker-Platz 4, Hersbruck
Tel. 09151/8377-33
Krebspunkt@diakonie-ahn.de

Fachstelle f. pflegende Angehörige
Franziska Stadelmann,
Stephanushaus.
Tel. 09128/502371 oder
Handy 0151/12504981, fachstelle-pflegende@rummelsberger.net.
Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr

Quatiersmanagement Schwarzenbruck
Elias Khan und Harald Popescu
Rummelsberg 46, Schwarzenbruck
Tel. 09128/502369